

Medieninformation vom 4. Juni 2014

Katholische Kirchenpflege neu gewählt

In neuer Besetzung geht die Kirchenpflege der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Winterthur in die Amtsdauer 2014 bis 2018. Die Mitglieder sind an der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2014 gewählt worden.

Mit grossem Mehr sind an der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Juni 2014, im Pfarreiheim St. Peter und Paul die Mitglieder der Kirchenpflege und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Winterthur gewählt worden: Daniela Amolini (bisher, San Francesco), Heike Bausch (bisher, St. Josef), Louis Borgogno (neu, St. Urban), Madeleine Brunner (bisher, St. Peter u. Paul), Richard Fallegger (bisher, St. Urban), Daniel Frei (neu, St. Peter u. Paul), Matthias Gamper (bisher, St. Marien), Marlis Gisler (bisher, Herz Jesu), Kurt Henggeler (bisher, St. Ulrich), Dr. Fritz Lang (bisher, Herz Jesu), Antonella Mastrogiuseppe (bisher, San Francesco), Rita Neff (bisher, St. Marien), Urs W. Rechsteiner (bisher, St. Peter u. Paul), Peter Schnider (bisher, St. Laurentius), Anton Sutter (bisher, Herz Jesu), Cornel Widmer (neu, St. Peter u. Paul). Damit sind 16 der 17 Kirchenpflegesitze besetzt; der vakante Sitz kann an einer Kirchgemeindeversammlung der jetzt beginnenden Amtsperiode besetzt werden. Als Kirchenpflegepräsident amtiert weiterhin Urs W. Rechsteiner.

RPK wieder und neu gewählt

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) bilden Doris Artho (bisher), Werner Gabriel (bisher), Josef Heeb (bisher), Gino Rothenbach (bisher) und Rosmarie Schürmann (neu). Präsident der RPK ist Werner Gabriel.

Zudem haben die Teilnehmenden den Jahresbericht 2013 und die Jahresrechnung 2013 genehmigt: Die Jahresrechnung 2013 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Winterthur schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 367 261 Franken ab. Budgetiert war ein Auf-

wandüberschuss von 156 770 Franken. Auslöser für den Ertragsüberschuss ist die Schenkung einer Liegenschaft.

Auch die Jahresrechnung 2013 der kirchlichen Entwicklungshilfe wurde genehmigt: Für Projekte in der Schweiz und im Ausland wurden im Jahr 2013 452 700 Franken ausgerichtet. Auch die Bauabrechnung des Umbau und der Sanierung des Pfarreizentrums St. Ulrich in der Höhe von 7 029 260 Franken, was 436 849 Franken unter den budgetierten Kosten liegt, fand einstimmige Zustimmung.

Für weitere Informationen:

Claudia Sedioli / Verantwortliche Kommunikation

claudia.sedioli@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85